

Supervision

Berufliche Begleitung und Beratung für Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Leitungskräfte.

Das Arbeitsfeld „Pflege und Betreuung“ fordert vielseitige Kompetenz auf der körperlichen, psychischen, sozialen und emotionalen Ebene. Herausfordernde Arbeitszeitmodelle und vielseitige organisatorische und dokumentative Anforderungen sowie ein hohes Maß an kommunikativen Kompetenzen mit Klienten und Kollegen werden vorausgesetzt. Zudem müssen immer wieder neue gesetzliche und wirtschaftlich optimierende Veränderungen mitgetragen und umgesetzt werden.

Supervision bietet hier die Möglichkeit das Tun, und die Gründe dafür zu überprüfen und zu reflektieren, die eigenen Handlungsspielräume zu erweitern und durch höhere Arbeitszufriedenheit Burnout zu vermeiden.

In den Supervisionen arbeite ich kompetenzorientiert, erlebnisorientiert und methodenintegrativ.

Meine Angebote:
Einzelsupervision
Teamsupervision
Fallsupervision

Berufliche Entwicklung und Kontakt:

Ausbildungen:

- * Ergotherapeutin
- * Fachtherapeutin für kognitives Training
- * Tanzanleiterin für Tanzen im Sitzen
- * Supervisorin
- * Validationsanwenderin (Einzel und Gruppe)
- * Validationslehrerin nach Feil

Berufliche Entwicklung:

Arbeit mit jungen psychisch kranken Menschen, Arbeitstherapie und Aufbau Ergotherapie in Tagesstätte

Ergotherapeutin in Alten- und Pflegeheim

Häuserübergreifende therapeutische Leitung der Betreuungskräfte (§ 87b) und Leitung eines Tagestreffs

Vollzeitdozentin an Fachschule für Altenpflege (Kursleitung) und im Fort- und Weiterbildungsbereich

Freiberuflich tätig als Dozentin, Referentin und Supervisorin

Stephani Maser
Hauptstraße 47
72639 Neuffen

07025/912920
0162/5619592

Fax 07025/912921

supervision@tageslicht.net



Stephani Maser

Fort-, Weiterbildungen
und Supervision

für

Betreuungskräfte
Pflegekräfte
Leitungskräfte
Teams

Inhouseseminare Betreuung und Kommunikation

Fortbildung für Betreuungskräfte

Verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten
für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz:

„Wo man singt, da lass´ dich nieder“
= Singen, Musizieren und Tanzen im Sitzen mit
Seniorengruppen

„Bewegung mit Spaß“
= Gymnastikgruppen in Seniorenheimen

„Viele Hände geben ein schnelles Ende“
= Kochen und Backen

„Sinnliches für die Sinne“
= basale Stimulation für Einzelkontakte

„Ich bin der, der ich bin!“
= Biographiearbeit

„Komm, spiel´ mit mir!“
= Spiele für Senioren

„Gefühlte Zeit“
= Angebote zur Alltagsspiritualität

„...es ist Zeit für mich zu gehen“
= Sterbebegleitung und Trauerarbeit

„Arbeiten und Reden geht das?“
= Kommunikation im Arbeitsalltag

„Man muss die Feste feiern wie sie fallen“
= Fest- und Feierngestaltung

„kurz und gut“
= Kurzaktivierungen für Einzelpersonen und Gruppen

Weiterbildung zum / zur ValidationsanwenderIn

Diese Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Diakonischen Institut für Soziale Berufe, Dornstadt, und der AVO (autorisierte Validationsorganisation) Mannheim angeboten.

Validation nach Naomi Feil ist ein Weg, mit desorientierten sehr alten Menschen zu kommunizieren. Validieren bedeutet wertschätzend, respektvoll und mit Empathie der desorientierten Person zu begegnen, sozusagen „in seinen Schuhen“ zu gehen und dadurch sein Verhalten zu verstehen.

Dieser Weg ermöglicht es dem alten Menschen, Würde wiederherzustellen, mit anderen in Kontakt zu kommen, Lebensrückschau zu halten und aufkommenden Gefühlen Ausdruck zu verleihen. MitarbeiterInnen ermöglicht die Methode, Einblick in die Lebenswelt des desorientierten alten Menschen zu bekommen und die Kompetenzen im Umgang mit anderen zu stärken. Automatisch kommt es auch zur Auseinandersetzung mit der eigenen Entwicklung.

Inhalte der Weiterbildung:
Über 9 Monate wird in 5 Blöcken á 2 Tagen und 2 Reflexionstagen den Teilnehmern Schritt für Schritt Grundhaltung, Theorie und Praxis von Validation vermittelt. Zwischen den Blöcken muss das Erlernte in die Praxis umgesetzt, dokumentiert und reflektiert werden.

Die Vermittlung der Inhalte findet durch Impulsreferate, Übungen, Demonstrationen, Selbsterfahrung, Fallbesprechungen, Rollenspiele und Videodokumentation statt.

Gerne sende ich Ihnen den ausführlichen Prospekt zu.

Inhouseseminare Validation

Passend für Pflegeeinrichtungen und Sozialstationen biete ich maßgeschneiderte Inhouseseminare an.

Vortrag Validation:
Validation als Kommunikationsmethode kennenlernen.
Interesse an der Methode wecken.

Einführung in Validation: Tagesseminar
Entwicklung von Validation
4 Phasen der Desorientierung
Prinzipien der Validation
Verbale und nonverbale Techniken
Demonstration
Praktische Übungen

Basisseminar: 2-3 Tage
Prinzipien der Validation
Theoretische Grundlagen wie psychosoziale Entwicklung nach E.Erikson
Verbale und nonverbale Techniken
Demonstration
Praktische Übungen
Filme
Fallbesprechungen
Selbsterfahrung

Geeignet für MitarbeiterInnen der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung, Haustechnik sowie Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte.